

# Fotos des Caspari-Steins in Garlstedt

**GARLSTEDT.** Wie bereits berichtet, hat der Caspari-Stein in der Lucius D. Clay-Kaserne in Garlstedt als Außenobjekt der Sammlung der Logistikschule der Bundeswehr eine neuen Aufstellungsort gefunden. Jetzt liegen der Redaktion auch Aufnahmen des Gedenksteins vor. Am Sockel ist eine Edelstahlplatte angebracht, die nicht nur die Lebensdaten des umstrittenen Namensgebers der früheren Kaserne auf dem Gelände des heutigen Wohngebiets Neues Deichhorst nennt.

Weit mehr Raum nehmen Angaben zu den Nachschub-Einheiten ein, die seit 1963 in der Caspari-Kaserne stationiert waren. Der Gedenkstein selbst enthält Angaben zur militärischen Laufbahn Casparis. Anlässlich der Einweihung der Caspari-Kaserne 1935 aufgestellt, herrschte nach den Abbrucharbeiten des vorigen Jahres zunächst Unklarheit über seinen Verbleib.

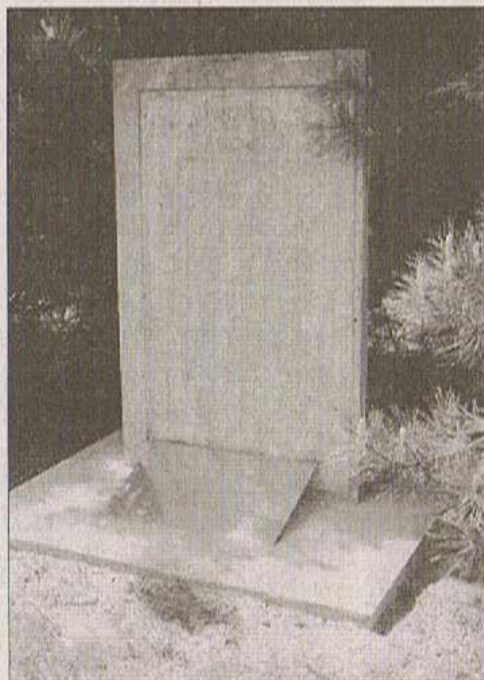
FH

Gedenkstein der Caspari-Kaserne Delmenhorst

Walter Caspari 28. Juli 1877 - 29. Juni 1932

Aufstellungsstandort seit 1958 für

- Quartiermeisterbataillon 3 später Nachschubbataillon 11
- Feldzeugbataillon 524 später Instandsetzungsbataillon 11
- Sanitätsbataillon 3 später Sanitätsbataillon 11
- 4./Versorgungsbataillon (Flugkörper) 160 später 4./Nachschubbataillon (Sonderwaffen)
- 1. Luftwaffenbildungsregiment 2 später Flugabwehraketengruppe 24, 25 und 35



Caspari-Stein und Infoplatte am neuen Standort. FOTO: BUNDESWEHR